

Katastrophale Straßen: Westküste droht Verkehrschaos!

Schlechte Straßen in Nordfriesland und Dithmarschen;
Aufforstung und Demonstrationen an der Westküste –
aktuelle Entwicklungen vom 23. Januar 2025.



Nordfriesland, Deutschland - Eine aktuelle Umfrage des NDR zeigt, dass die Straßeninfrastruktur an der Westküste in einem alarmierenden Zustand ist. In der Region um das Amt Nordsee-Treene im Kreis Nordfriesland sind 60 Prozent der amtseigenen Straßen in schlechtem Zustand, während 7 Prozent sogar als sehr schlecht eingestuft werden. In Itzehoe, im Kreis Steinburg, wird rund einem Drittel der Straßen ein schlechter Zustand bescheinigt. Auch im Amt Itzehoe Land sind 10 Prozent der Straßen in einem schlechten Zustand, im Amt Schenefeld und in Mitteldithmarschen liegt der Anteil bei jeweils 20 Prozent. In Tönning, ebenfalls im Kreis Nordfriesland, sind 13 Prozent der Straßen betroffen. Andere Ämter an der Westküste haben bisher keine Daten über den Zustand ihrer Straßen veröffentlicht.

Parallel zur Diskussion um die marode Infrastruktur wurde im Kreis Dithmarschen ein positives Zeichen gesetzt: Im Jahr 2024 wurden etwa 12 Hektar Wald angepflanzt. Damit hat der Kreis seine strategischen Ziele zur Aufforstung erfüllt, die ausweisen, dass jährlich mindestens 10 Hektar Neuwald geschaffen werden sollen, von denen mindestens die Hälfte auf kreiseigenen Flächen angelegt wird. Der Großteil der Aufforstungsmaßnahmen fand in Linden statt, wo 9 Hektar Land erworben wurden. Für 2025 sind bereits 3,5 Hektar Wald in Eggstedt und Frestedt geplant.

Demonstrationen für Demokratie und Menschlichkeit

Details	
Vorfall	Infrastruktur
Ort	Nordfriesland, Deutschland
Quellen	• www.ndr.de • www.zdf.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de